

SikaGrout® -311/-314

Vergussmörtel

Construction

Produktbeschreibung:	Zementgebundener, fließfähiger, expandierender Vergussmörtel.
Anwendungsgebiete:	Als selbstfließender Mörtel auf Beton, Stein, Mörtel, Stahl, Eisen, usw.: <ul style="list-style-type: none">- Zum Untergiessen von Auflagern, Maschinenfundamenten, Stützen im Elementbau- Zum Eingießen von Verankerungen im Beton- Zum Ausgießen von Hohl- und Zwischenräumen sowie Aussparungen im Beton- Kranbahnen bzw. Schienen untergiessen- Bewehrung in Aussparung eingießen- Einfaches Ausgießen von allen Hohlräumen in Beton, Putz, Mauerwerk, Fels, Naturstein, etc.
Produktmerkmale:	<ul style="list-style-type: none">> Einfache Verarbeitung (gebrauchsfertiges Pulver)> Leicht mischbar mit Wasser> Konsistenz variabel einstellbar> Sehr gute Fließeigenschaften> Rasche Festigkeitsentwicklung> Hohe Endfestigkeit> Expandiert in der plastischen Phase durch Gasbildung> Schlag- und vibrationsfest> Wirkt nicht korrosiv> Nicht brennbar> Giftfrei> Schwundkompensiert> Frosttausalzbeständig nach D-R (BE II FT) Norm SN 640 461> Auch für vorgespannten Stahl verwendbar
Prüfzeugnisse:	LPM, Labor für Präparation und Methodik, Beinwil am See, Nr. 19603-1 (311), Nr. 18213-1 (314)
Aussehen:	Graues Pulver
Lieferform:	Gebinde zu 25 kg
Lagerfähigkeit:	Im verschlossenen Sack bei trockener Lagerung 12 Monate.



Technische Daten:Wasserbeigabe:

1 Sack SikaGrout-311: 3,4 - 3,6 L Wasser pro Sack à 25 kg
1 Sack SikaGrout-314: 2,8 - 3,2 L Wasser pro Sack à 25 kg
1 Sack SikaGrout-314 +
10 kg (= 7 L) Quarzsand 4 - 8 mm: 3 L Wasser pro Sack à 25 kg

Ausbeute:

1 Sack SikaGrout à 25 kg liefert 12 - 13 L Frischmörtel

Größtkorn:

SikaGrout-311: 1,2 mm
SikaGrout-314 4,0 mm

Dichte:

1,7 kg/L Schüttdichte des Pulvers
2,3 kg/L Rohdichte des Frischmörtels

Festigkeiten (nach 28 d)

Druckfestigkeit 80 - 90 N/mm²
Biegezugfestigkeit 9 - 12 N/mm²

Festigkeitsentwicklung bei +20°C

SikaGrout ist ein zementöser Vergussmörtel für Temperaturen von +8°C bis +30°C. Werden 24-h-Festigkeiten zwischen 0°C und +10°C verlangt, so empfiehlt sich die Anwendung von SikaGrout-210. Werden Festigkeiten in den ersten 8 Stunden verlangt, so empfiehlt sich Vergussmörtel-510. Als zementöses Produkt hängt die Festigkeit von der Frischmörteltemperatur und der Temperatur während der ersten 24 Stunden ab (Nachbehandlung, Vergussstärke, Isolierung, etc.)

Druckfestigkeit (24 h, +20°C): >40 N/mm²
Biegezugfestigkeit (24 h, +20°C): 6 N/mm²

Erstarrungszeit:

5 - 9 Stunden.

E-Modul (statisch):

37000 N/mm²

Thermischer Ausdehnungskoeffizient:

13 · 10⁻⁶ pro °C

Verarbeitungshinweise:**Verarbeitungszeit:**

In Minuten bei verschiedenen Frischmörteltemperaturen:

Frischmörteltemperatur: +15°C	40 Minuten
+20°C	30 Minuten
+30°C	20 Minuten

Bei hohen Umgebungstemperaturen Anmachwasser vorkühlen, um die der gewünschten Verarbeitungszeit entsprechende Frischmörteltemperatur zu erreichen.

Verbrauch:

SikaGrout-311: für 1 mm Schichtstärke pro m² ca. 1,9 kg Pulver
SikaGrout-314: für 1 mm Schichtstärke pro m² ca. 2,0 kg Pulver

Limiten:

- Nur zum Ein- und Untergießen anwendbar
- Nur auf sauberem, gesundem Untergrund vergießen
- Minimale lichte Weite des zu vergießenden Zwischenraumes 3 mal Größtkorn
- Maximale Schichtstärke pro Arbeitsgang 10 mal Größtkorn
- Keine Frostbelastung innerhalb der ersten 24 Stunden (Wärmematten, einbauen und heizen)
- Kein zusätzliches Wasser nach dem Mischen zugeben.

Untergrund:Beton, Mörtel, Stahl:

Sauber, fett- und ölfrei, keine losen Teile oder Zementhaut, einwandfrei tragfähig. Saugfähige Untergründe bis zur Kapillarsättigung wässern.

Stahl, Eisen:

Sauber, fett- und ölfrei, frei von Rost und Zunder

Mischen:

Mörtelpulver im richtigen Mischungsverhältnis mit Wasser während mind. 3 Minuten maschinell mischen, mit niedertouriger Geschwindigkeit (500 U/min.), damit möglichst wenig Luft eingeführt wird. Zum Mischen eignet sich u. a. eine elektrische Handbohrmaschine mit Tellerrührer. Je nach gewünschter Konsistenz kann das Mischungsverhältnis variiert werden. Weniger Wasser bedeutet höhere Mörtelqualität und höhere Frühfestigkeit bei tiefen Temperaturen.

Zur Vermeidung von Schwindrissen bei größeren Hohlräumen wird das Beimischen von trockenem Zuschlag, z.B. Rundkorn 4-8 mm, in einer Menge, die das Fließverhalten des Mörtels noch nicht wesentlich beeinträchtigt (ca. 30 - 50 M-%), angeraten.

Applikation:

Den Mörtel nach dem Mischen 2 Minuten ruhen lassen und dann in die vorbereitete Einfüllöffnung gießen. Es ist für eine einwandfreie Ausweichmöglichkeit für die vom Mörtel verdrängte Luft zu sorgen, ansonsten Lufteinschlüsse ein sattes Untergießen verunmöglichen. Der Untergrund muss bis zur Kapillarsättigung vorgewässert werden.

Beim Untergießen ist auf ein ausreichendes Druckgefälle und kontinuierliches Einfüllen des Mörtels zu achten. Zur optimalen Ausnutzung der Expansion den Mörtel schnell verarbeiten (innerhalb von 15 Minuten). Arbeitsunterbrechungen sind zu vermeiden (Trennschichten).

Nachbehandlung:

Die freie Mörteloberfläche ist möglichst klein zu halten und vor zu raschem Austrocknen durch geeignete Maßnahmen (feucht halten, abdecken) zu schützen (ca. 3 Tage).

Reinigung:

Arbeits- und Mischgeräte können von nicht ausgehärtetem Material mit Wasser gereinigt werden. Erhärteter Mörtel muss mechanisch entfernt werden.

Sicherheitsvorschriften:

Für den Umgang mit chemischen Stoffen sowie die Lagerung und Entsorgung sind die physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten dem aktuellen stoffspezifischen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen bzw. die Sicherheitsangaben auf dem Etikett zu beachten.

Wichtiger Hinweis:

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung.

Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen.

Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Technischem Merkblatt bis zum Verfalldatum.

Produktanwender müssen das jeweils neueste Technische Merkblatt des jeweiligen Jahrganges im Handbuch „Technische Merkblätter“ oder im Internet unter www.sika.at konsultieren, oder diese bei uns anfordern.

Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.



Sika-Plastiment GmbH
Dorfstraße 23
6700 Bludenz / Bings
Telefon (055 52) 61 01-0
Telefax (055 52) 61 01-13

